LAGEBERICHT

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Trotz der längsten Rezession seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs war der Geschäftsverlauf im Jahr 2025 sehr positiv. Es konnte ungeachtet der schwierigen wirtschaftlichen Voraussetzungen ein Umsatzplus von 7,15 %, bei gleichzeitiger absolut höchster Beschäftigungslage, erzielt werden.

Gründe dafür waren im Wesentlichen die erfolgreiche Akquise von zwei großen Aufträgen, sowie eine langsame Erholung der Wirtschaft.

Alle Abteilungen, außer die CNC-Fertigung, haben den Umsatz gegenüber 2024 gesteigert. Im Detail haben die größten Zugewinne die Schlosserei/Kommunalwaren mit 38 %, die Küche mit 23,4 %, die Handmontage mit 12,6 %, die PKW-Anhänger mit 12 %, die Dienstleistungen mit 7 % und die Stanzerei mit 2,1 %. Die CNC-Fertigung verzeichnete einen Rückgang um 12,3 %.

Die zwei größten Hauptumsatzträger sind weiter der PKW-Anhängerbau und die CNC-Abteilung, gefolgt von der Stanzerei und der Schlosserei/Kommunalwaren. Die restlichen Umsätze teilen sich fast zu gleichen Teilen auf die Dienstleistungsbereiche, die Küche und die Handmontage auf.

Die nach wie vor sehr breite Aufstellung, mit mehreren Sparten, gibt dem Betrieb zusätzliche hohe Sicherheit gegen einzelne Ausfälle bzw. Rückgänge.

Der Personalstand konnte aufgrund der Umsatzsteigerung und des Neubaus von 186 auf durchschnittlich 193 Mitarbeiter:innen gesteigert werden. Sehr erfreulich ist auch die Erhöhung bei den Mitarbeiter:innen mit besonderen Bedürfnissen von durchschnittlich 151 auf 156, d.h. 5 gehandicapte Personen haben in unserem Betrieb einen neuen Arbeitsplatz erhalten.
Das Erweiterungs- und Modernisierungsprojekt wurde kontinuierlich vorangetrieben. Der erste Bauabschnitt wurde fertiggestellt, und der Probebetrieb aufgenommen. Der weitere Neubau am alten Firmengelände sollte bis Ende 2026 fertiggestellt werden.

Der hohe Standard wird mit den TÜV-Zertifikaten ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem, ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem, EN 1090-1:2012 „Tragende Stahl- und Aluminiumbauteile" und ISO 3834-4 als „zertifizierter Schweißbetrieb" dokumentiert. Zusätzlich sind wir als familienfreundlicher Betrieb zertifiziert.

Im Juni wurde der Gesellschaftsvertrag adaptiert. Der wesentlichste Punkt war die Änderung des Firmennamens. Dieser lautet nun GW Wiener Neustadt Integrative Betriebe GmbH.

Außergewöhnliche erkennbare Risiken gem. § 243 UGB bestehen derzeit nicht.

Die GW Wiener Neustadt Integrative Betriebe GmbH befindet sich auch in keinem Rechtsstreit.

Die GW Wiener Neustadt Integrative Betriebe GmbH betreibt keine Forschung.

Die Entwicklung der Produkte erfolgt ständig entsprechend den Kundenwünschen.

Der durchschnittliche Jahrespersonalstand im Geschäftsjahr betrug 193 derjenige an Menschen mit besonderen Bedürfnissen 156. Dieser Personalstand bedeutet einen neuen absoluten Höchststand. Der Behindertenanteil sank leicht auf durchschnittlich 80,6 % und liegt auch weit über dem geforderten Mindestwert von 60 %.

Im Lehrlingsprojekt befinden sich programmgemäß 14 Lehrlinge.

Im Jahr 2025 wurden wieder Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung des Betriebes in der Größenordnung von rund 375.000 € getätigt. Insbesondere wurde in Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und in die EDV investiert. Für das noch nicht in Betrieb genommene Erweiterungsprojekt wurden rund 4,2 Mio. € investiert, welche zum Stichtag noch als Anlagen in Bau ausgewiesen wurden.

Die Auftragslage und Auslastung des Betriebes sind anhaltend sehr gut. Nach dem ersten Quartal zeigen die Monatsumsätze für 2026 einen neuerlichen Umsatzzuwachs. Wir hoffen aber, dass sich der „Nahost-Konflikt" nicht auf die wirtschaftliche Lage auswirkt und schon bald beendet wird.

2. Kennzahlen

2.1. finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

2.1.1. Finanzielle Leistungsindikatoren
Kennzahlen zur Ertragslage

2.1.1.1. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax – EBIT) in TEUR

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsenaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

		2025	2024
	Ergebnis vor Steuern	162	111
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem § 231 Abs 2 Z15 bzw Abs 3 Z 14 UGB	0	0
=	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	**162**	**111**

2.1.1.2. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE)

		2025	2024
Eigenkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Eigenkapital	**0,97 %**	**0,79 %**

2.1.1.3. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI)

		2025	2024
Gesamtkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital	**0,84 %**	**0,70 %**

2.1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren – Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

2.1.2.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

		2025	2024
+	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
+	Rückstellungen für Abfertigungen	183	172
+	Rückstellungen für Pensionen	16	9
+	Rückstellungen für Jubiläumsgelder	0	0
=	**Verzinsliches Fremdkapital**	**199**	**181**
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	972	1.838
+	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
+	Sonstiges Finanzvermögen	0	0
=	**Flüssige Mittel**	**972**	**1.838**
	Verzinsliches Fremdkapital	199	181
-	Flüssige Mittel	-972	-1.838
=	**Nettoverschuldung**	**Nicht Vorhanden**	**Nicht Vorhanden**

2.1.2.2. Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

		2025	2024
	Umlaufvermögen	4.849	5.442
-	Langfristiges Umlaufvermögen	0	0
=	Kurzfristiges Umlaufvermögen	4.849	5.442
-	Kurzfristiges Fremdkapital	-2.390	-1.596
=	**Nettoumlaufvermögen**	**2.459**	**3.846**

2.1.2.3. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

		2025	2024
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital / Gesamtkapital	**86,56 %**	**88,81 %**

2.1.2.4. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

		2025	2024
Nettoverschuldungsgrad=	Nettoverschuldung / Eigenkapital	**Nicht vorhanden**	**Nicht vorhanden**

2.1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren – Cash-flow Kennzahlen

		2025	2024
+/-	Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.274	748
+/-	Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.140	-117
+/-	Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
=	**Veränderung des Finanzmittelbestandes**	**-866**	**631**

2.2. nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die ökologischen Ziele des Unternehmens umfassen alle vertretbaren Maßnahmen zur Verhütung von Umweltschäden. Die relevanten umweltrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Freiwillige Sozialleistungen werden allen Mitarbeitern angeboten.

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

3.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die österreichische Wirtschaft soll sich laut Experten weiter langsam erholen, abhängig aber vom anhaltenden „Nahost-Konflikt". Dieser und noch andere geopolitische Turbulenzen bringen große Unsicherheiten, und trüben die weiteren wirtschaftlichen Aussichten. Diese Faktoren können sich auch auf unsere Umsatz- und Auftragslage auswirken. Nach derzeitiger Beurteilung gehen wir von einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis aus. Das Erweiterungs- und Modernisierungsprojekt wird intensiv vorangetrieben. Der erste Bauabschnitt wurde im Betrieb genommen. Die weiteren Bauabschnitte sollten bis Ende 2026 fertiggestellt sein, und danach übergeben werden.

3.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Konjunkturrisiko:

Trotz der allgemeinen Konjunkturschwankungen zeigt sich, dass unser Produktportfolio auch in Krisenzeiten bestehen kann.

Beschaffungsrisiko:

Eine große Unsicherheit besteht nach wie vor in der Entwicklung der Rohstoff- und Energiepreise.

Finanzierungsrisiko:

Zum Bilanzierungsstichtag bestanden keine Bankkredite. Freie liquide Mittel werden, sofern verfügbar, kurzfristig zu marktüblichen Bedingungen veranlagt.

Sämtliche Kundenforderungen sind grundsätzlich einbringlich, ein gewisses Risiko von vereinzelten Forderungsausfällen ist gegeben.

Absatzrisiko:

Durch die starke Projektbezogenheit der Geschäftstätigkeit kann es zu Schwankungen der erzielbaren Verkaufspreise sowie ergebnisseitig zu einer gewissen Ergebnisvolatilität kommen.

4. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die GW Wiener Neustadt Integrative Betriebe GmbH betreibt keine Forschung. Die Entwicklung der Produkte erfolgt ständig entsprechend den Kundenwünschen.

Die Geschäftsführung der
GW Wiener Neustadt Integrative Betriebe GmbH

Wiener Neustadt, am 30.04.2026

Ing. Harald Wiesberger